

9311 Tel. d. Auto-Centrale
Nr. für Taximeter und Privatauto

pelze Jos. Jungbauer
Gegründet 1880 / Ellenbogengasse 14

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inserten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 144.

Dienstag, 24. Mai 1927.

61. Jahrgang.

Die grosse Wiesbadener Auto-Woche.

Die Sternfahrt als Auftakt. — Schönheitskonkurrenz und Geschicklichkeitsprüfung. — Festvorstellung: „Rosenkavalier“. — Frühlingsball.

Der Wiesbadener Automobilwettbewerb, eine überaus wertvolle Programmnummer im Festmonat Mai, hat wieder die grösste Anziehungskraft auf alle Freunde dieses edlen Sports ausgeübt. Für das Kurleben ist diese vornehme Veranstaltung von ganz besonderer Bedeutung, sie belebt das gesellschaftliche Treiben, gibt dem Strassenbilde Glanz und Buntheit, bringt zahlreiche Gäste in die Kurstadt, die sie gerade in dieser Zeit des allerschönsten Blumenschmuckes geniessen können. Den Auftakt der Woche bildete am Samstag

die Sternfahrt.

Auf dem Platz vor dem Kurhaus erwarten viele Zuschauer am Nachmittage bei Promenadekonzert die eintreffenden Fahrer. Das Ergebnis der Fahrt ist folgendes: Angekommen sind 37 Wagen von 49 gemeldeten. Sieger der Wagenklasse sind 1. Coenen (Rheydt) auf Adler mit 471 km, 2. Freuler (Zürich) auf Steyr mit 440 km, 3. Dietzen (Saarbrücken) auf Buik mit 427 km, 4. Doerschlag (Berlin) auf Mercedes-Benz 408 km, 5. Sauerwein (Mainz) auf Audi 404 km, 6. Wellner (Aue, Erzgebirge) auf Talbot 401 km. Bei den Damen hat die Spitzenleistung Frau Sellnick (Wiesbaden) auf Fiat mit 367 km. Von den 21 gemeldeten Motorrädern sind 12 angekommen. Sieger: 1. Kipp (Wiesbaden) auf B. M. W. 388 km, 2. Bier (Wiesbaden) auf Douglas 299 km, 3. Fuchs jun. (Diez) auf Viktoria 296 km. Ferner ist als Spitzenleistung noch zu erwähnen Müller (Siegen) auf Wanderer, der mit Umwegen über 385 km zurücklegte, aber leider infolge Verfahrens in Wiesbaden einige Minuten zu spät kam und infolgedessen nicht gewertet werden konnte.

Das grosse Interesse für die Veranstaltungen am Sonntag, für

Schönheitskonkurrenz und Geschicklichkeitsprüfung.

verrieten die Scharen von Zuschauern, die den Platz vor dem Kurhaus füllten. In stattlicher Reihe fuhren die Wagen geputzt und blitzblank zum Schönheitswettbewerb auf. Die prachtvollen Autos aller Art, schmuck in den Farben, elegant im Bau, vornehm in der Linie, verwöhnt und mit Rücksicht und Liebe deutlich erkennbar behandelt, erregten das Entzücken des Publikums. Man sage nicht, dass das Interesse für automobilistische Veranstaltungen gering ist. Die Zuschauermenge zählte nach Tausenden. Schönheitskonkurrenz und Geschicklichkeitsprüfung pflegt der echte Sportsmann als Spielerei abzutun, die mit dem eigentlichen Sport nichts zu tun haben. Es ist richtig: der Kenner, der Meister der Maschine und des Steuers, zeigt sich bei einer Zuverlässigkeitsprüfung und bei einem Rennen. Dienen Geschicklichkeitsprüfungen mehr der Unterhaltung, so gibt eine Schönheitskonkurrenz der Wagen doch manche recht wertvolle Anregung.

Einige Wagen waren in ihrer Schönheit und Eleganz wahrhafte fahrende Salons. Die Preisrichter haben dafür nicht weniger Verständnis gehabt, als dafür, ob die Wagen auch dem Zweck entsprechend waren. Das Ergebnis war hier: Offene Wagen, Sportwagen, eine Sitzreihe: 1. Preis Opel, 2. Preise Auburn, Dürkopp, 3. Preis Amilcar, Fiat; zwei Sitzreihen: 1. Mercedes-Benz, 2. Horch, 3. Lancia; Kombinationswagen, Kl. 3a: 1. Mercedes-Benz, 2. Chandler, 3. Wanderer, Kl. 3b: die ersten drei Preise fielen an Mercedes-Benz, Kl. 3c: 1. Maybach, 2. Audi; offene Tourenwagen, zwei Sitzreihen: 1. Audi, 2. Adler und Mercedes-Benz, 3. Minerva; drei Sitzreihen: die drei Preise erhielten wieder

Mercedes-Benzwagen; Aussensteuerlimousine, eine Sitzreihe: 1. Packard, 2. Opel; Innensteuerlimousine, zwei Sitzreihen: 1. und 2. Preis Opel, 3. Lincoln, drei Sitzreihen: 1. Stutz, 2. Opel, 3. Mercedes-Benz; Kupeelimosinen, drei Sitzreihen: 1. Mercedes-Benz, 2. Lincoln.

Am Nachmittag unterbrach leider ein hässlicher kurzer Regen die Geschicklichkeitsprüfung, aber das Publikum harrete aus und hatte viel Gefallen an den Prüfungen. Die Aufgabe bestand darin, vom Start durch die Mühle in eine symbolisierte Garage rückwärts zu fahren, das Pendel bis zum Ertönen des Boshorns leicht anzufahren, eine Pneudefektgasse zu passieren, ohne die Bordsteine zu berühren und an einem Verkehrsturm vorbeizufahren. Den ersten Preis erhielt Butenuth (Hannover) auf Hanomag. Es folgten Walter Andreae (Frankfurt a. M.) auf Bugatti, Graf Erbach (Erbach auf Mercedes-Benz, Davidsohn (Saarbrücken) auf Amilcar, Stumpf (Mainz) auf Moon, Max Link (Frankfurt a. M.) auf N. S. U. (Motorrad) und Prinz Leiningen (Amorbach) auf Bugatti. Das Ergebnis für Motorräder ist: 1. Eickelmann (Wiesbaden) auf Ariel, 2. Heiter (Wiesbaden) auf Douglas, 3. A. Roth (Frankfurt a. M.) auf Saroléa, 4. Endler (Kassel) auf B. M. W., 5. Kipp (Wiesbaden) auf B. M. W., 6. Hans Braun (Frankfurt a. M.) auf Imperia. Hans Braun fuhr mit Seitenwagen vollkommen strafpunktfrei.

Presseleute von auswärts, die als Sportberichterstatter derartige Turniere immer wieder besuchen, bewunderten den herrlichen Rahmen dieses Bildes zwischen Kurhaus und seinem Vorgarten. Wiesbaden schlage auch damit alle ähnlichen Veranstaltungen, es sei ein Sieg auf der ganzen Linie.

Der Abend brachte als künstlerischen Abschluss der Festwoche in der Staatsoper

die Aufführung des „Rosenkavalier“.

Unser fz.-Mitarbeiter berichtet uns darüber:

In diesem geistsprühenden, klangfreudigen Werk des zur Zeit an der Spitze der lebenden Komponisten

steht. Die von stärkster Inspiration zeugende, im symphonischen Geist gehaltene und dabei artistisch auf übertragender Höhe stehende Musik fesselte das ausverkaufte Haus von Anfang bis Ende.

Die Vertreter der tragenden Rollen boten durchweg Vorzügliches. Die „Feldmarschallin“ sang Fräulein Englerth mit vornehmem Spiel und der ganzen Blutwärme ihres reich quellenden Organs. Eine vorzügliche Leistung gab als „Ochs von Lerchenau“ Herr Nosalewicz. Mit breitem, herzerquickendem Humor und kluger Gestik stattete der Künstler seine Rolle aus und verstand, durch scharfe Charakterisierung und reiche Schattierungen im Gesanglichen sie in aller Lebendigkeit zu zeichnen und ihr bezwingliche Eindrucksstärke zu verleihen. Fräulein Maerker als „Oktavian“ gab ein zutreffendes Bild dieses „jungen Herrn aus grossem Haus“ und erwies sich gesanglich und darstellerisch in allen Szenen als die temperamentvoll nachempfindende und nachgestaltende Künstlerin, als die seit langem hier geschätzt wird. Eine anmutige „Sophie“ war Frau Müller-Reichel. Als „Faninal“ liess Herr Geisse-Winkel seine voll und weich fließende Stimme in ganzer Pracht ausströmen. Die anderen Mitwirkenden gaben durchweg ebenfalls Hochachtbares, so u. a. die Herren Kuppinger, Schorn, Köther und Mechler und die Damen Haas und Grumbacher de Jong. Das Orchester zeigte wieder seine oft gerühmte Kunstbereitschaft und entfaltete die ganze Skala seiner wiederholt berückenden Klänge in eindringlichster Weise. Herr Kapellmeister Rother hielt die beteiligten Faktoren mit eiserner Energie und alles überschauenden Auges fest zusammen und wusste mit feinnerviger, anregender Hand alle Schönheiten der Partitur ins rechte Licht zu setzen und zu beglückender Wirkung zu bringen. Der Beifall für alle Mitwirkenden war nach jedem der Aktchlüsse ausserordentlich stark und lebhaft.

Eine reizvolle Zugabe zu den festlichen Veranstaltungen war

das Frühlingsfest im Kurhaus.

Die Gartenpracht der Kurstadt, die sich durch den in diesem Frühling so üppigen Blütenflor besonders reizvoll zeigt, war in der Maiennacht in die Marmhallen des Kurhauses gezaubert. Farbenglanz erfüllte die Räume. Den ersten Gruss entbot den Ballbesuchern ein leuchtendes Blumenbeet in Riesenausmass. Schneeball in ganzen Bäumen, Tulpen und Goldregen und blitzsauberes Maiengrün verhüllten die steinernen Wände, so dass es warm und wonnig sich unter den Blumen, zwischen den Büschen und um die Lauben und Nischen lustwandeln liess. Ein Garten war über Nacht hier entstanden, hingezaubert von fleissigen Händen, ein Märchengarten, der Entzücken hervorrief und meisterlich die Aufgabe löste, seligste Stimmung zu schaffen für das erste Blütenfest der Saison. Der Tanz wird unterbrochen, man strömt im grossen Saal zusammen, wo Tanzmeister Bier eine willkommene Überraschung bereit hält. Acht maifrische hübsche und eifrige junge Damen seiner Tanzschule tanzten mit der Begeisterung angehender Stars zart und frisch als willige Dienerinnen Terpsichores die ewig lieben Straußschen „Geschichten aus dem Wiener Wald“. Der Geiger (Frau Bier-Schwormstaedt) lockt mit gleicher Melodie, und aus dem Grün des Waldes trugen in lieblichem Walzerreigen zu

(Fortsetzung Seite 3.)

HENKEL TROCKEN

ladet zum Besuche seiner einzig dastehenden Kellereien.

Besuchszeit: Werktäglich 9¹/₂—11¹/₂ Uhr vormittags, 1¹/₂—3¹/₂ Uhr nachmittags, Sonnabend nachmittags geschlossen.

Elektr. Bahn: Linie 1, gelbe Stirnschilder, Fahrtrichtung Diebrich, Haltestelle Landesdenkmal/Sekellerei Henkel & Co.

Auto-Ausflüge

der
Kurverwaltung.

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrpreis A	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Dienstag	Bad Nauheim, Hochtannus, zurück über Homburg	12.50	10 ⁰⁰ V.	7 ⁰⁰ N.
	Bad Münster am Stein über Kreuznach	10.50	10 ⁰⁰ V.	7 ⁰⁰ N.
	Römerkastell Saalburg, Hochtannus, Bad Homburg	10.50	1 ⁰⁰ N.	8 ⁰⁰ N.
	Eppstein, Naurod, Niedernhausen, zurück Bremthal, Bierstadt	5.50	3 ⁰⁰ N.	6 ³⁰ N.
	Bad Königstein, Eppstein, Fischbach, Bad Soden	6.50	3 ⁰⁰ N.	7 ⁰⁰ N.
	Kloster Eberbach, Schlangenbad, Kiedrich od. Häusen, zur. Rheingau	6.50	3 ⁰⁰ N.	7 ⁰⁰ N.

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“, Kolonnade-Wilhelmstr., Tel. Nr. 8000 u. 8001, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, Tel. Nr. 5865, 6656, sowie bei: Born & Schottenfels, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. Nr. 5580, 5581, Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. Nr. 8921, Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5, Tel. Nr. 5404, 5405, Ernst Hillert, Nicolassstr. 10, Tel. Nr. 3703, L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. Nr. 7242, J. Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. Nr. 7224.

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 24. Mai 1927

Vormittags 11 Uhr am Kochbrunnen

Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Der Postillon von Lonjumeau“ . . . Adam
2. Künstlerleben, Walzer Jos. Strauss
3. Fantasie aus der Oper „Madame Butterfly“ Puccini
4. Mattinata, Lied Leoncavallo
5. Marsch

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Triumphmarsch C. Reinecke
2. Konzert-Ouverture Th. Gouvy
3. Largo G. F. Händel
- Violine-Solo: Konzertmeister R. Bergmann
4. Valse brillante F. Chopin
5. Ouverture zu „Die Hochzeit des Camacho“ P. Mendelssohn
6. Feierlicher Zug zum Münster aus „Lohengrin“ R. Wagner
7. Fantasie aus „Der Freischütz“ C. M. v. Weber

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Flott durch die Welt, Marsch . . . J. Schiffer
2. Ouverture zu „Der erste Glückstag“ D. F. Auber
3. Aufblick zu den Sternen, Notturmo G. Blasser
- Violine-Solo: Konzertmeister R. Bergmann
- Cello-Solo: Kammermusiker M. Schildbach
- Harfe-Solo: Kammermusiker A. Hahn
4. Drei Charakterstücke aus „Bal costume“ A. Rubinstein
- a) Pecheur napolitain et Napolitaine, b) Toreador et Andalouse, c) Royal Tambour et Vivandiere
5. Vorspiel zu „Närodal“ O. Dorn
6. An der schönen blauen Donau, Walzer Joh. Strauss
7. Carmen-Suite Nr. 2 G. Bizet

Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Lichtbilder-Vortrag des Afrikaforschers

HANS SCHOMBURGK

„17 Jahre Jagd- und Forscherabenteuer im dunkelsten Erdteil“

Eintrittspreise 1, 2, 3 Mk.

Garderobegebühr und Wiesb. Nothilfe 0.30 Mk.

Wochenübersicht

Mittwoch, 25. Mai: 11 Uhr: **Früh-Konzert**

am Kochbrunnen

4 Uhr: **Konzert**

8 Uhr im Kurgarten: **Grosses Feuerwerk**

Donnerstag, 26. Mai: 11¹/₂ Uhr: **Früh-Konzert**

am Kochbrunnen

11¹/₂ Uhr: **Promenade-Konzert** im Kurgarten

4 und 8 Uhr: **Konzert**

Freitag, 27. Mai: 11 Uhr: **Früh-Konzert**

am Kochbrunnen

4 Uhr: **Konzert**

8 Uhr im grossen Saale:

Joseph Messner-Abend

Samstag, 28. Mai: 11 Uhr: **Früh-Konzert**

am Kochbrunnen

4 Uhr: **Konzert**

8 Uhr im Kurgarten: Russisches Tanz-Gastspiel

Tamara Gamsakourdia und Alexander Demidoff

Sonntag, 29. Mai: 11¹/₂ Uhr: **Früh-Konzert**

am Kochbrunnen

11¹/₂ Uhr: **Promenade-Konzert** im Kurgarten

4 und 8 Uhr: **Konzert**

8 Uhr im kleinen Saale: **Heiterer Abend**

Fritz Schlotthauer

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Dienstag, den 24. Mai 1927.

135. Vorstellung.

Zugunsten der Pensionsanstalt des Staatstheaters:

Künstlerfest.

Auf allseitigen Wunsch Gastspiel des
Zirkus Mattiacus Humpsti-Bumbsti
Direktor Bernhardt

Grosse Brillant-Gala-Fest-Vorstellung

Über 1000 Mitwirkende

Kunstreiterinnen, Athletinnen, Tänzerinnen, Schulreiterin,
Schulreiter, Kunstreiter, Akrobaten, Athleten, Auguste,
Clowns und Manege-Komiker
Grosse Völkerschau

Schwedische Gesangsensemble, Trapez-Künstler,
Dompteure, Ballett, Tierschau, unübertroffene Dressuren,
erstklassiges Pferdmaterial, Elefanten, Kamele, Bären,
Löwen, usw. in Freiheit vorgeführt

Dirigent der Zirkuskapelle: Carlito Hagemannini
Nach der Vorstellung: Ball in den Räumen des Zirkus
(Manege und Foyer)

Erfrischungen aller Art im Zirkus-Restaurant und
Zirkus-Café.

Anfang 7.30 Uhr.

Ende etwa 10 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Mittwoch, den 25. Mai, Stammreihe A:

Das Glöckchen des Eremiten. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Donnerstag, den 26. Mai, Stammreihe B:

Der Rosenkavalier. Anfang 6 Uhr.

Freitag, den 27. Mai, Stammreihe C:

Wilhelm Tell. Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 28. Mai, Stammreihe E:

Cavalleria rusticana. Der Bajazzo. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 29. Mai, Stammreihe D:

Don Carlos. Anfang 6¹/₂ Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Dienstag, den 24. Mai 1927.

149. Vorstellung.

Bei aufgeh. Stammkarten

Zum 100. Male:

La Traviata

(Violetta)

Oper in 4 Akten von Giuseppe Verdi. Text von Piave

Personen:

Violetta Valery A. van Kruyswyk
Flora Bervoix Ida Harth zur Nieden
Alfred Germont H. Kuppinger
Georg Germont, sein Vater Carl Köther
Gaston, Vicomte von Létorières W. Schumacher
Baron Douphal Ferd. Wenzel
Marquis von Aubigny Fr. Mechler
Doktor Grenvil A. Nosalewicz
Annina, Dienerin Violettas Hertha Möller
Joseph, Diener Violettas Peter Lahr
Ein Diener bei Flora Hermann Nerking
Ein Kommissionär Hans Zeiler
Freunde von Violetta u. Flora. Diener bei Violetta u. Flo. a.

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung.

Nach dem 3. Akt tritt eine Pause von 15 Minuten ein.

Anfang 6.30 Uhr.

Ende etwa 8.45 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Mittwoch, den 25. Mai, bei aufgeh. Stammkarten:

Der Biberpelz. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Donnerstag, den 26. Mai, Stammreihe VI:

Madame Boulevard. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Freitag, den 27. Mai, bei aufgeh. Stammkarten:

Bastien und Bastienne. Die Gärtnerin aus Liebe.

Les petit riens. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Samstag, den 28. Mai, Stammreihe II:

Der Paragrapheufel. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Sonntag, den 29. Mai, Stammreihe I:

Die Frau ohne Kuss. Anfang 7 Uhr.

Fernspr. 7193 **Seidenhaus Marchand** Langgasse 42
Einziges Seiden-Spezialgeschäft am Platze

Pelz-
Aufbewahrung

gegründet 1830

A. OPITZ

Kürschnermeister
Webergasse 17

unter
voller Garantie

Ruf Nr. 7132

Hotel Rose Wiesbaden

Das erste und modernste Haus am Platze

Sämtliche Privatbadezimmer mit direkter Kochbrunnenzuleitung
Grosses Badehaus mit Thermal- und medizinischen Bädern

Täglich Tee- und Abendkonzerte

200 Schlafzimmer mit fliessendem Wasser, Salons u. Badezimmer
Vornehme Konditorei / Pension von Mk. 14.50 an

W. Weitz

Deutschlands grösste Spezialfirma
in Kristall und Porzellan
Wilhelmstr. 40 WIESBADEN Wilhelmstr. 40

W. Weitz

launigem Schäferspiel die fischen Weaner Madels auf. Weil sie ihre Sache so gut gemacht haben, seien sie hier mit Namen genannt: es waren die Damen Biltz, Freudenthal, Grünberg, Müller-Waldenburg, Nickel, Paris, Triebel und Zimmerling. Man klatschte ihnen lauten Beifall zu. Festliche Stimmung lag über den Sälen, und an dem Eifer beim Tanz, zu dem die Kapellen mit anerkennenwerthem Fleisse lockten, ward es deutlich, wie gut sich die Ballgäste unterhielten.

Hauptveranstaltungen des Wiesbadener Wettbewerbes sind heute Dienstag das Bergrennen auf die „Hohe Wurzel“ und vor allem das grosse Rennen am Donnerstag „Rund um den Neroberg“, das seinem ganzen Charakter nach ein schweres und ausgesprochenes Rennen werden wird, das an Fahrer und Maschine die höchsten Anforderungen stellt.

Aus dem Kurhaus.

Gartenfest.

Aus Anlass des Automobilwettbewerbes veranstaltet die Kurverwaltung morgen Mittwoch ein Gartenfest mit grossem Feuerwerk. Auf folgende Effektsstücke des sehr reichhaltigen und besonders grossen Programmes sei besonders aufmerksam gemacht: Riesen-Markatstrass; 3 horizontal rotierende Capricen; 3 steigende Blumenkörbe; 3 goldene Lilien von Wiesbaden; ein Automobil über den Kurhausweiher fahrend; das Wiesbadener Kurhaus von der Wilhelmstrasse aus gesehen; Wasserfall; grosses italienisches Finale.

Messner-Abend.

Am Freitag hat die Kurverwaltung den berühmten Salzburger Domkapellmeister Prof. Joseph Messner zu Gast, dessen Werke in einem „Messner-Abend“ durch das Kurorchester unter Leitung von Generalmusikdirektor Schuricht aufgeführt werden. Der Komponist hat selbst den Orgelpart übernommen und wird Improvisationen über ein Thema von Bruckner spielen. An Solokräften wirken mit: Prof. Emil Schennich (Klavier), Innsbruck, Frau Emilie Rutschka (Mezzosopran) Wien.

Russische Tänzer.

Tamara Gamsakourdia und Alexander Demidoff, jenes berühmte russische Tanzpaar, das zu wiederholten Malen schon mit so grossem Erfolg im Kurhause gastierte, wird Samstag ein einmaliges Tanzgastspiel geben.

Heute: Schomburgks Afrika-Vortrag im Kurhaus.

Aus dem Leben des Elefanten „Jumbo“.

Mit Erlaubnis des Verfassers Hans Schomburgk bringen wir hier nachstehendes Kapitel aus dem Buche „Bwakuhamu, Fahrten und Forschungen im unbekannten Afrika“. (Verlag: Deutsch-Literarisches Institut, Berlin.)

Der kleine Elefant wusste gar nicht, was geschah. Unwillkürlich lief er der Mutter nach und entging mit knapper Not der Gefahr, von der Alten erdrückt zu werden. Ratlos steht er nun da. Er kann nicht verstehen, warum sich die Mutter so plötzlich zum Schlafen niedergelegt hat. Ängstlich läuft er um sie herum. Liebkost sie mit dem Rüsselchen. Schlägt sie auch sanft, um sie aufzuwecken. Angst schnürt ihm die Kehle zu. Furchtsam schmiegt er sich an den Körper der Mutter. Totenstille herrscht rings umher. Nachdem die Alte gefallen ist, hat sich der Weisse mit seinem Jäger vorsichtig zurückgezogen. Er weiss, dass der Kleine ruhig bei der Mutter bleiben wird. Er lässt die Träger die Lasten ablegen und befiehlt, die Stricke herauszunehmen, die immer zum Tierfang bereit sein sollen.

Jetzt wirft sich der Europäer auf ihn. Umklammert seinen Hals. In Todesangst versucht er ihn abzuschütteln. Lässt blindlings in Gestrüpp und Dornen hinein. Da packen in rohe Fäuste am Schwanz. Arme umschlingen seine Beine. Er fällt, unter ihm liegt der Weisse. Der Boden ist weich, denn es ist Regenzeit. Im Augenblick haben die Neger die Beine des laut schreienden Tieres gefesselt.

Aber in welcher Verfassung befindet sich der Bwana (Herr). Ober und über mit Schlamm und Exkrementen des Elefanten bedeckt. Die leichten Jagdkleider in Fetzen. Mit blutüberströmtem Gesicht. Auf der Fahrt durch das Dornengestrüpp hatte er einen Riss über die Nase bekommen.

Der Jäger gönnt sich keine Ruhe. Nachts sitzt er bei seinem Zögling. Redet ihm freundlich zu, in den tiefgurgelnden Tönen des Elefanten. Streichelt ihn, wie es die tote Mutter getan. Bald ist der Kleine beruhigt. Legt vertraulich das Rüsselchen um die Schulter des Menschen. Er hat gemerkt, dass der Mensch ihm wohl will. Gegen Mitternacht wird er hungrig. Saugt noch einmal an den erkalteten Brüsten der toten Mutter. Dann legt er sich ermüdet nieder. Schläft ein, die Hand des Mannes im Mund, den Rüssel vertraulich um seine

Theater und Kunst in Wiesbaden.

— Johanna Klemperer wird sich in einem Liederabend am Mittwoch im Kasino verabschieden. Am Flügel wirkt ihr Gatte Operndirektor Otto Klemperer. Frau Klemperer wurde erst kürzlich bei ihrem Neu Yorker Liederabend stürmisch gefeiert. Das Programm des Abends bringt Beethoven, Brahms, Mahler, Strauss, Schönberg und ausserdem Kompositionen von Otto Klemperer. Karten im Vorverkauf bei Wolff, Stöppler und Engel.

EMMA KLUKE

Elegante Damenwäsche
und Ausstattungen
Spezialität:

Handgenäht nach Mass
Bettwäsche — Bielefelder Tischzeuge
Kl. Burgstr. 6 Kl. Burgstr. 6

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Heute Künstlerfest im Staatstheater. Das Künstlerfest, das heute Dienstag in allen Räumen des Grossen Hauses stattfindet, begegnet überall grösstem Interesse. Vor allem, da es mitten in die Automobilwoche fällt und eine bedeutsame Bereicherung ihrer gesellschaftlichen Veranstaltungen darstellt. Der Abend wird bekanntlich mit einer parodistischen Zirkusvorstellung eingeleitet, an der ein grosser Teil des Personals beteiligt ist. Die Leitung hat Bernhard Herrmann und Valerie Lindau-Godard. Für hervorragende Jazzkapellen, die nachher in den verschiedenen Räumen des Theaters zum Tanz aufspielen sollen, ist gesorgt. Vor allem wird die beliebte Kapelle aus den „Vier Jahreszeiten“ mitwirken. Die Veranstaltung beginnt pünktlich um 8 1/2 Uhr. Erwünscht ist, dass die Besucher in Gesellschafts toilette erscheinen.

— Bekannte Gäste. Hier hält sich zur Zeit der Neffe des Stifters des Nobelpreises auf, Herr Emanuel Nobel. — Nach erfolgreicher Kur ist Herr Geheimrat Meyer abgereist, der Chef des bekannten Verlages von Meyers Konversationslexikon. — Im „Nassauer Hof“ sind eingetroffen Graf Bylandt-Rheydt, Erbgraf und Erbgräfin Alexander von Erbach-Erbach und Freiherr Hans v. Loën mit Gemahlin, der früheren Prinzessin Joachim von Preussen. — Auch der Dichter Rudolf Herzog ist hier im „Nassauer Hof“ abgestiegen.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Dienstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 4 und 8 Uhr.

(Programme siehe Seite 2).

Theater: Staatstheater: 8 1/2 Uhr Künstlerfest. Kleines Haus

6 1/2 Uhr: „La Traviata“. (Programme s. Seite 2).

Ausstellungen: Neues Museum 10—1 Uhr, 3—5 Uhr.

Ausstellung Ernst Ludwig Kirchner Galerie Banger

(Luisenstrasse). Kunstsalon Aktuarus (Tannusstrasse),

Käpper (Tannusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54).

Sport: Internat. Tennis-Turnier Blumenwiese.

Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast. — Vereinigte Kammer-

Lichtspiele. — Thalia-Theater. — Central-Lichtspiele.

Rundfunk: Kurhaus 4—7 und 8—11 Uhr.

Fahrten im Kurauto. Ausführliches Programm s. Seite 2.

Ausflüge: An den Rhein. Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto-

omnibus nach Schierstein. — Neroberg (Drahtseilbahn

10 Uhr früh bis 10 Uhr abends, Sonntags ab 9 Uhr).

— Unter den Eichen. Strassenbahn 3 und 4. — Eiserner

Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg.

Gesellschaftsspaziergang der Kurverwaltung Platte.

Schloß-Besichtigung: 10—1 u. 2—4 Uhr.

Kabarets: Clou. — Parkkabarett.

Spiel: Gesellschaftsspiel „Troula“ Kurhaus von 4 Uhr ab. —

Parkklub ab 5 Uhr. — Klub im Hahn 5 Uhr

Bridge-Club Hotel Metropol ab 4 Uhr.

Abends wird gefantzt: Boccaccio. — Tannus-Tanz-Palais

u. Bar. — Hotel Hahn. — Parkbar. — Clou Tanzkasino. —

Hotel Metropole 9 Uhr.

Das Wetter: Meist heiter, trocken, nur geringe Wärmezunahme, zunächst nordwestliche, später zurückdrehende Winde.

— Orgelkonzert in der Marktkirche. Am Mittwoch findet um 6 Uhr das vorletzte Konzert vor der Sommerpause statt unter Mitwirkung des talentvollen jungen Geigers Karl Bastian, der Violinkompositionen von Bach und Veracini zu Gehör bringen wird. Friedrich Petersen spielt unter anderen modernen Orgelkompositionen die Symphonie für Orgel in D-moll von Guilmant. Das Konzert findet bei freiem Eintritt statt.

— Suggestion. Auf vielseitigen Wunsch wird der bekannte Psychologe Rud. Hagen am 27. Mai im Saale der Kasino-Gesellschaft seinen dritten Vortrag halten. Hagen gibt eine wissenschaftlich begründete Erklärung über das Vorhandensein und die Eigenart des Unterbewusstseins, Nachweis der Seele und deren absolute und kritiklose Folgsamkeit gegenüber der Suggestion. Auch wird Hagen die Heilmethode Coué eingehend erklären. (Siehe Inserat.)

Schulter. So fühlt er sich geborgen. Aber wehe, wenn der Weisse sich rührt. Sofort ist er wach. Drängt sich ängstlich an den neuen Beschützer.

Am nächsten Morgen wird der Weg zum Hauptlager angetreten. Ohne sich weiter um seine Mutter zu kümmern, folgt der Kleine dem Weissen. Fortwährend drängt und stösst er ihn, damit er schneller marschiere, als habe er Angst vor Verfolgern.

So überträgt der Kleine seine ganze Liebe auf den Weissen. Er folgt ihm auf Schritt und Tritt und fängt kläglich an zu schreien, wenn er ihn nur einen Augenblick aus den Augen verliert. Er kann gar nicht verstehen, warum sein Freund immer versucht, ihm etwas Kaltes und Hartes in den Mund zu schieben. Ärgerlich stösst er immer wieder fort. Tropfen einer Flüssigkeit, die ihm dabei in den Mund kommen, schmecken zwar ganz gut, fast ebenso wie die Milch, die ihm die Mutter

Bad Schwalbach im Taun. (Langenschwalbach) Stahl- und Moorbad Hotel Herzog von Nassau

Volle Pension einschl. Zimmer von Mk. 10.— bis Mk. 12.— bei erstkl. Verpflegung i. d. Vorsaison
Prächtiger Aufenthalt inmitten schattiger Wälder
Fernspr. Nr. 6 Auto-Boxen
Telegramm-Adresse: Nassau Hotel

spendete. Aber die Flasche, denn um eine solche handelt es sich, floss im Furcht und Widerwillen ein. Gegen Mittag wird er durstig, so dass er anfängt, an einem feuchten Tuche, das man ihm vorhält, zu lutschen. Wasser ist ja nun nicht gerade seine Leidenschaft, aber Durst ist bitter. Wieder setzt er an und zu seinem Erstaunen, rieselt ihm diesmal schöne, warme Milch in die Kehle. Hei, wie das schmeckt, wenn man hungrig und durstig ist. Gierig drängt er nach mehr. Flasche auf Flasche leert sich in den schier unergründlichen Schlund. Dass der feuchte Lappen einfach in Ermangelung eines grossen Gummisaugers um den Flaschenhals gewickelt war, merkt er nicht.

Prächtig gedieh der Kleine. Wuchs heran zu einem richtigen Elefantenlummel, der nur dumme Streiche im Kopfe hatte. Sein Hauptpass war es, einen gedeckten Tisch abzuräumen. Sass sein Herr beim Essen, kam er ganz ruhig angeschlenkert, als ob er nichts Böses im

Schilde führte. Ruhig legt er sein Köpfchen mit ausgestrecktem Rüssel auf den Tisch, schaut treuerherzig den Weissen an. Plötzlich kommt ihm der Schelm in die Augen. Steif wird der Rüssel und mit einem Schwung legt er alles vom Tisch. Vergnügt quietschend eilt er davon, froh, seinem Herrn einen Streich gespielt zu haben.

Eines Tages marschierte er lustig in einen Inderladen, aus dem die schwarze Damenkundschaft eilends floh. Ganze Körbe mit Erdnüssen, seiner Lieblingspeise, standen umher. Wie eine Maschine arbeitete sein Rüssel. Vergeblich die Bemühung des Inders, ihn aus dem Laden zu bringen, ruhig futtert er weiter. Aber selbst ein Elefant ist mal gesättigt. Da saugt er sich den Rüssel voll weisses Mehl, das in einem andern Korbe steht, pustet es dem Inder ins Gesicht und verlässt unter dem Jubel der Zuschauer den Laden.

Ein anderesmal trifft Jumbo eine Suaheli bibi (Frau) ein junges Mädchen. Sie zeigt ihm im Scherz eine Flasche, auf die er, Milch vermutend, gierig zukommt. Neckend zieht sie die Flasche immer wieder zurück. Da merkt er, dass die Flasche leer ist. Fährt prustend auf das Mädchen los, das eilig die Flucht ergreift. Schon hat Jumbo einen Zipfel ihres Tuches mit dem Rüssel erfasst, reisst ihr das Tuch vom Leibe und schreiend, im Evakostüm, gefolgt von dem Elefanten, der triumphierend das Tuch im Rüssel schwenkt, läuft sie, vom Lachen der Passanten begleitet, durch die Strassen.

Besonders verdient machte sich Jumbo als wandernde Litfaßsäule. Gab es ein Konzert oder frische Würste, sollte eine Auktion stattfinden oder ein anderes wichtiges Ereignis den Bürgern der Stadt mitgeteilt werden, zog Jumbo durch die Stadt, auf jeder Seite ein grosses Plakat.

Nur selten sah er seinen Herrn, der wieder auf Jagdreisen im Innern war. Doch wenn er zurückkam, gab es einen Freudentag für Jumbo. Nie hat er seinen ersten Freund unter den Menschen vergessen.

Blauer Himmel wölbt sich über dem alten Rom. Im Zoologischen Garten der alten Stadt steht ein grosser Elefant. Weisse Stosszähne leuchten. Gutmütig blickt das Auge auf die italienischen Kinder, deren erkorener Liebling er geworden ist. Wenn die Sonne über dem Tiber versunken, einsam am Abend der Garten, steht er träumend da, wiegt bedächtig das kluge Haupt, denkt zurück an die Tage im fernen Afrika, als er mit seiner Mutter Wälder und Steppen durchheulte . . .

Briefmarken!

Enorme Auswahl

Hoher Rabatt

L. Hof, Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 70 (am Hauptbahnhof)

Stadthalle-Restaurant mit Rheinterrassen

Weinsalon
Reichhaltigste Weinkarte mit
232 versch. Marken

MAINZ A. RHEIN
Wiener Café - Tägl. Künstler-Konzerte

Biersalon
Reichhaltige preiswerte Speisekarte

Vorzügliches Restaurant



Hotel Adler Badhaus
Pension einschl. Kurbad von RM. 9.— an
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

WEBERGASSE 37
FERNRUF 8677
EINTRITT FREI
CLOU
DAS FUHRENDE
HAUS
KABARETT-TANZ
VARIÉTÉ-ANFANG 8 1/2

Schneider - Duncker

und 10 internationale Stars
Tanz-Kasino
Der tonangebende Tanzpalast
Beginn 10 Uhr Kein Weinzwang Attraktionen!

Wein- und Bier-Restaurant

URMES Fernspr. 2143
Bärenstrasse 5
Das Haus der guten Küche!
Diner & Souper v. Mk. 1.50 an
Alle Delikatessen der Saison
ff. Flaschen- und Hausbänkweine
Orig. Deutsch Pilsener und Münch. Hofbräu

Rheinische Weinstube

(früher Meier's Weinstube)
Luisenstr. 14 Nähe Wilhelmstr.
Schönste Weinstube Altdeutschen Stils
in Wiesbaden
Die vorzügliche preiswerte Küche

Hotel Reichspost

(Der Reichshof)
Nikolasstrasse 16/18
Feinbürgerliches Haus für Kurgäste u. Passanten
Pension von 7.50 Mk. an

Restaurant Falstaff

Moritzstrasse 16 Strassenbahnlinie 2
Gut bürgerliches Bier- u. Weinrestaurant
Bekannt für vorzügliche Küche
Mittagessen von Mk. 1.20 an
Donnerstag, Samstag, Sonntag Künstlerkonzert
Inh.: Rich. Tiede
früher Kurhaus Neukuhren bei Königberg
und Eydtkuhnen Russ. Hof



Schlangenbader

Toilette-Scie
Hautcrème
Toilette-Essenz
Hautpflege
Schlangen-Apotheke, Schlangenbad
Inh. Adolf Bock
Versand nach dem In- und Ausland

Foto - Amateur - Arbeiten

Platten u. Films gebracht bis 10 Uhr
Entwickelt bis 1 Uhr — Kopiert bis 5 Uhr
Bestellung von Platten u. Films, sowie
Abholen zum Entwickeln Telefon 2185
ohne Mehrkosten.
Verkauf von Markenapparaten.
Foto-Haus Wilh. Heep
Rheinstrasse 47 I.

Hotel Fürstenhof

WIESBADEN

Sonnenberger Str. 32

Direkt am Kurhaus, Park und Theater
Fließendes Wasser, Zimmer mit Bad

Zimmer von Mk. 4.—
mit Pension von Mk. 9.— an

Fernruf 6420/21

Besitzer: G. A. Stoessel.

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Strasse 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herrliche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen. Genuss des Kurkonzertes. Zimmer mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in jeder Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

Haus Dambachtal

Pension 1. Ranges
Neuberg 4 Tel. 7341 Dambachtal 23
3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe Walde
Ruhige, freieste Lage Diät-Küche
Liegekuren Grosser Garten

Zur Nachkur

Luftkurort **Kyllburg i. d. Eifel**

Haltestelle der Schnellzüge Strecke Köln-Trier.

Hotel u. Pension **Eifeler Hof** Nr. 1

Vornehmes
Familien-Hotel
200 Betten,
neuseitlich einger.,
mit großen Gesell-
schaftsräumen.

Staubfreie Lage am
Walde mit herrl.
Blick ins Kylltal.
20 km Forstlichersee.



Neue große ebene
Garten-Anlag. vor
dem Hotel, Tennis-
plätze, Pensions-
preis bei bester
reichlicher Ver-
pflügung 6 8 Mk.
je nach Lage des
Zimmers. Wochen-
ende. Prospekt auf
Wunsch. Besitzer:
Wilhelm Schulte.

Jagdschloss u. Forsthaus Platte

500 m
ü. d. M.
Restauration und Pension
Wiesbadens schönster Ausflugsort mit wundervollem Rundblick
auf Wiesbaden, Taunus und Rheinebene. Herrlichster Aufenthalt
für Erholungsbedürftige. Autobus ab Kaiser-Friedrich-Platz
2.30 u. 3.30 Uhr. Fernsprecher 2894

CARL HARTH

MARKTSTR. 11 WIESBADEN TELEFON 7382

FEINER AUFSCHNITT
PRIMA WURSTWAREN
VERSAND NACH AUSWÄRTS

Konditorei und Café

FR. BLUM

Wilhelmstrasse 46
Gleich am Kurhaus

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten — Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts bereitwilligst

Rüdesheim am Rhein

Hotel Jung

Bes.: Max Wreesmann

Haus ersten Ranges m. allem Komfort. Herrliche
Rheinterrasse, gelegen gegenüber dem Bahnhof.
Autogarage. Telefon 2.

Café-Restaurant

Sonnenberger Schützenhaus
Herrlich am Goldsteintal gelegen, durchs Dambachtal
auf guten Wegen in einer Stunde bequem zu erreichen
Eigene Konditorei

Schläferskopf

452 m ü. d. M.

Café-Restaurant

„Kaiser-Wilhelm-Turm“

Prachtvoll gelegener Ausflugsort. Herrlicher
Blick a.d. Rhein, Wiesbaden u. Taunuswälder
In 30 Minuten von Station „Chausseehaus“
oder Station „Eiserne Hand“ zu erreichen
Telefon 8181

Café * Restauration * Pension

Adolfshöhe

92 Wiesbadener Allee 92

Schöfferhof-Pilsner Gute Weine u. gute Küche
Pension von Mk. 6.— an

Marktkirche, Mittwoch 6 Uhr

Orgelkonzert

Karl Bastian, Violine

Friedrich Petersen, Orgel

Eintritt frei

Spiel-Warenhaus

Kl. Burgstr. 1 **Wiegels & Co.**
im Kurviertel
Erstklassige Spiele und Spielwaren
Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Am Freitag, 27. Mai, wird der durch seine sensationellen Heilungen bekannte Psychologe **Rud. Wagn**
aus Köln auf vielseitigen Wunsch im **Sasle Kasino-**
gesellschaft Friedrichstr. 8 Uhr abds. einen Vortrag über:

Coué

und dessen weitberühmte Heilmethode halten.

Suggestion Erklärung des Unterbewusst.,
dessen Beeinflussung im Geschäftsleben, Kinder-
erziehung, im Examen, in der zerrütteten Ehe, gegen
Gedächtnisschwäche, Fettleibigkeit, nervöse Leiden
und Vorstellungen, zur selbstigen Beseitigung von
rheumath. Schmerzen und Lähmungen und der meisten
organischen und seelischen Leiden.

Der Mittenwalder Grenzboten schreibt: „... und
als die 72jähr. Frau, welche 8 Jahre gelähmt war
innerhalb 1 Min. von Schmerz u. Lähmung befreit
schnellen Schrittes den Saal durchschritt, setzte
lebhafter Beifall ein.“

Eintrittspreise: Mk. 1.50, 2.—, 3.—.

Sprechstunde: 10—12 u. 2—5 Uhr,
Taunusstr. 62, Tel. 6582.

Der moderne

Damen-Haarschnitt
die vollkommene

• **Schönheitspflege** •

Käthe Schalles-Scheibel

Langgasse 41 I Fernruf 8483

VILLEN

Etagehäuser
Geschäftshäuser

Vorteilhafte Gelegenheitskäufe

Schottenfels & Co.

Gegründet 1875 Fernsprecher 7224

Theaterkolonnade 29/31

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 21. Mai 1927.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet

(Nachdruck auch auszusagen verboten).

A.

*Abraham, R., Hr., Bahn, Palast-Hotel
 Abraham, S., Frl. m. Begl., Charlottenburg
 Adler, W., Hr., Wien, Grüner Wald
 Ansbacher, M., Hr., Nürnberg, Neuer Adler
 Aschhoff, G., Hr., Stade, Quisisana
 Aschhoff, H., Hr., Wesermünde, Quisisana
 Aschhoff, Cl., Frl., Dortmund, Hotel Bender
 Auerbach, H., Hr. Dr. m. Fr., Oberstein, Domhotel

B.

*Bachmann, C., Hr. Fabr., M.-Gladbach, Rose
 Backström, R., Frl., Stockholm, Primavera
 Bade, M., Frl., Hotel Vogel
 Bajolin, A., Hr. m. Sohn, Paris
 Baruch, B., Hr., Warburg, Goldenes Ross
 Becker, M., Frl., Düsseldorf, Hotel Reichspost-Reichshof
 Becker, H., Hr., Köln, Grüner Wald
 Beckh, A., Hr. m. Fr., Pforzheim, Goldenes Kreuz
 Beiss, Hr. Syndikus Dr. phil., Mannheim, Viktoria-Hotel
 Benedikt, F., Hr. Dir. m. Fr., Oldenburg, Fremdenheim Lizius
 Berloger, M., Hr. Hotelbes., m. Fr., Ulm, Bellevue
 Berney, F., Frl., Weilmünster, Neuer Adler
 Beyersdorf, F., Hr. Major a. D., Berlin, Hotel Nassau
 Bierschenek, W., Hr. m. Fr., Neu York, Neuer Adler
 Bloch, L., Hr., Breslau, Hotel Nassau
 Blümke, A., Frl., Homburg, Goldenes Ross
 Böhm, V., Frl., Reesdorf, Fremdenheim Wenker-Paxmann
 Boht, B., Hr., Düren, Central-Hotel
 Bol, C., Hr., Haarlem, Hotel Nassau
 Bongartz, E., Hr. Dr. med., M.-Gladbach, Rose
 Brandes, L., Frl., Althof-Insterburg, Hotel Nizza
 Brandes, E., Hr. Oberleut. a. D. m. Fr., Althof-Insterburg, Hotel Nizza

C.

*Bratt, A., Hr. Generalkonsul, Göteborg, Rose
 Braune, M., Frl., Riesa, Bellevue
 Breich, L., Frl., Mannheim, Viktoria-Hotel
 Breil, W., Hr., Kopenhagen, Wellritzstr. 49
 Bremse, E., Frl., Wien, Sanat, Nerotal
 Broschmann, A., Frl., Forst, Primavera
 Brückner, R., Hr., Korb, Dahlheim
 Brunk, A., Hr. Dr. med., Rostock, Sanat, Prof. Dr. Determann
 Büsing, A., Frl., Osterholz, Fremdenh. Lizius
 Bukofzer, D., Hr., Barcelona, Continental
 Bunge, M., Frl., Hameln, Wilhelm

D.

*Caffé, J., Frl., Amsterdam, Hotel Nassau
 Calderon, M., Hr., London, Metropole
 Cohen, J., Hr., Hamburg, Grüner Wald
 Cohen, R., Frl., London, Kronprinz
 Costly, E., Frl., Jeddah, Fremdenheim Wenker-Paxmann
 Cramm, E., Frl. m. Begl., Berlin, 4 Jahreszeiten
 Croon, A., Hr., M.-Gladbach, Metropole
 Cusow, C., Hr. Obering. m. Fr., Berlin, Pens. Tschokoloff

E.

*Daberkow, E., Frl., Königsberg, Evang. Hospiz
 Dam, L., Hr. Rent., Groningen, Rose
 Damsté, V., Frl., Haag, Quisisana
 Daniel, H., Hr., Krefeld, Hotel Osterhoff
 Denning, K., Hr., Frankfurt, Hansa-Hotel
 Denner, J., Hr., Mogendorf, Chr. Hospiz II
 Dibbetz, J., Hr. m. Fr., Haag, Metropole
 Donner, W., Hr., Leipzig, 4 Jahreszeiten
 Dressler, O., Hr., Frankfurt, Brüsseler Hof
 Dreyfuss, A., Hr., Essen, Continental
 Duff, I., Frl., Erfurt, Goldener Brunnen
 Duffy, E., Hr. Bankier m. Fr., New York, Hotel Nassau
 Duswald, G., Frl., Hamburg, Bellevue

F.

*Ealey, M., Frl., Portland, Kaiserhof
 Ehrenberg, A., Frl., Amsterdam, Fürstenhof
 Eisma, A., Hr., Amsterdam, Eden-Hotel
 Engel, G., Frl., Berlin, Kaiserhof
 Engel, K., Hr., Meissen, Bellevue
 Engelhardt, M., Frl., Elschersheim, Rheinischer Hof
 Ensel, F., Hr., Köln, Grüner Wald
 Erbe, F., Frl., Meiningen, Schützenhof
 Erbs, M., Hr., Berlin, Grüner Wald
 Ernst, R., Hr., Mannheim, Wellritzstr. 49
 Eruen, Ph., Hr., Frankfurt, Palast-Hotel
 Espenschütz, K., Frl., Bingen, H. Oranien

G.

*Falkenberg, M., Hr., Charlottenburg, Zur Stadt Ems
 Falletly, R., Hr. Dir., London, Eden-Hotel
 Feierabend, G., Hr., Köln, Grüner Wald
 Feilbach, F., Frl., Bad Homburg, Römerbad
 Fink, K., Hr., Gutsches, Schadeck, Z. Kranz
 Fischer, H., Hr. m. Fr., Chicago, H. Happel
 Fischer, J., Hr., Berlin, Hotel Berg

H.

*Flechtheim, B., Frl., Düsseldorf, Kaiserhof
 Floderus, H., Frl., Stockholm, Palast-Hotel
 Floss, A., Hr. Fabr., Reichenbach, Schwarzer Bock
 Frank, H., Hr. m. Fr., Amsterdam, Römerbad
 Franke, H., Hr. Reg.-Baurat Dr., Bad Salzbrunn, Haus Dambachtal
 Freier, H., Hr., Berlin, Hansa-Hotel
 Fried, G., Hr., München, Hotel Adler
 Friedrichs, E., Hr. Redakteur m. Fr., Berlin, Goldener Brunnen
 Fuchs, W., Hr., Köln, Grüner Wald
 Fürstchen, O., Hr., Biebrich, Zur Stadt Ems

I.

*zu Gathin, C., Hr. m. Fam., Solingen, Eden-Hotel
 Gauper, L., Frl., Nürnberg, Friedrichshof
 Geilenkirchen, R., Hr., Köln, Metropole
 Geiss, E., Frl., Darmstadt, Taunus-Hotel
 Gerson, Th., Hr., Oberwesel, Central-Hotel
 Glass, B., Hr. m. Fr., Neuwied, Kronprinz
 Glückwerth, E., Frl., Magdeburg, Fremdenheim Wenker-Paxmann
 Goldschmidt, Cl., Hr. Anwalt, Worms, Hotel Nassau
 Gottschalk, R., Hr. m. Fr., Amsterdam, Kaiserhof
 Graf, C., Hr. Privatgelehrter, Barmen, Evang. Hospiz
 Groenendaal, Chr., Hr., Dordrecht, Imperial
 Grorwik, H., Hr. Dir., London, Eden-Hotel
 Guckenheimer, M., Hr., Darmstadt, Grüner Wald
 Günther, E., Hr., Hamburg, Hansa-Hotel

J.

*Halya, E., Hr., Hamburg, Haus Dambachtal
 Harder, H., Hr. Pfarrer, Berlin, Dahlheim
 Hartung, H., Hr., Saarbrücken, Bellevue
 Hartz, H., Hr., Amsterdam, Wilhelm
 Hasebrink, M., Frl., Essen, Palast-Hotel
 Heimann, J., Hr., Leipzig, Zur Stadt Ems
 Heinrichs, P., Hr. Bürgermeister, Pariser Hof
 Heintzke, M., Hr. Oberinsp. a. D., Arnberg, Zwei Böcke
 Hempel, B., Hr. Fabr. m. Fr., Braunschweig, Taunus-Hotel
 Henkel, P., Hr., Elberfeld, Hotel Reichspost-Reichshof
 Hennecke, H., Hr. Apothekenbes. m. Fr., Waren, Schwarzer Bock
 Hennrichsen, B., Hr. m. Fr., Steenwyk, Schwarzer Bock
 Henriksen, S., Frl., Oslo, Hotel Nassau
 Herber, J., Hr., Schwanheim, Schwalbacher Str. 69
 Hermann, R., Frl., Frankfurt, Hotel Vogel
 Herzog, R., Hr. Schriftsteller, Rheinbreitbach, Hotel Nassau
 Hess, J., Hr., Frankfurt, Sanat, Prof. Dr. Determann
 Heuser, G., Hr., Bach, Pfälzer Hof
 Hirdes, L., Frl. m. Tocht., Köln, Fremdenheim Lizius
 Hoedemaker, S., Hr. m. Fr., Antwerpen, Hotel Kronprinz
 Hoffmann, H., Hr., Königsee, Kapellenstr. 3
 Holden, V., Frl., London, Quisisana
 Hörg, L., Frl., Göteborg, Rose
 Hruschka, F., Hr., Pasing, Grüner Wald
 Hurlimann, H., Hr., Zürich, Hotel Nassau
 Hoek, E., Frl., Frankfurt, Hotel Nassau

K.

*Jacobiny, F., Frl., Krefeld, Regina-Hotel
 Jaehn, W., Hr., Düsseldorf, Central-Hotel
 Jerke, H., Hr. Veterinär Dr. m. Fr., St. Goarshausen, Evang. Hospiz
 Jontotsohn, G., Hr. m. Fr., Königsberg, Continental
 Jung, A., Hr., Herdorf, Karlsruh
 Jung, O., Hr., Essen, Union
 Kahn, A., Hr., London, Römerbad
 Kahn, P., Frl., Alzey, Domhotel
 Kallbach, M., Hr., Zeulenroda, Union
 Kaestner, H., Hr. m. Fr., Rosenthal, Bellevue
 Kasper, A., Hr. Ober-Regierungsrat, Berlin, Hansa-Hotel
 Kaufmann, G., Hr., St. Louis, Domhotel
 Kayser, A., Hr. Apotheker m. Fr., Hamm, Hotel Nassau
 Keitel, A., Hr., Offenbach, Weisses Ross
 Keil, A., Frl., Weinheim, Neuer Adler
 Kennedy, C., Frl., Göteborg, Rose
 Kirsch, A., Hr., Berlin, Pens. Bosholm
 Klees, W., Hr., Eukheim, Z. Stadt Biebrich
 Kleinhäckelkotten, R., Hr., Duisburg, Hotel Wagner
 Köckeritz, P., Hr. m. Fr., Potsdam, Weisses Lilien
 König, R., Hr., Leipzig, 4 Jahreszeiten
 Königsberger, H., Hr. Apothekenbes. m. Fr., Neukölln, Schwarzer Bock
 Koopmann, H., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald
 Koppisch, H., Hr., Werden, Central-Hotel
 Kornblum, J., Frl., Berlin, Taunusstr. 55
 Köthner, E., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Eggeberg, Englischer Hof
 Kreienbring, W., Hr. m. Fr., Friedland, Taunus-Hotel
 Kreuter, F., Hr., Hamau, Friedrichstr. 31
 Krumbiegel, O., Hr., Siegmars, Hotel Adler
 Kühn, J., Hr. m. Fr., Zosheim, H. Happel
 Kümpers, E., Hr., Union
 Künich, W., Hr., Berlin, Zum Falken

L.

*Lambert, H., Hr., Stuttgart, Grüner Wald
 Lambion, A., Hr. Fabr., Wetterburg, Hansa-Hotel
 Lebert, J., Frl., Stuttgart, Hotel Nassau
 Lechner, J., Hr., Bielefeld, Römerbad
 Lenke, K., Hr. Gutsches, m. Fr., Dahmsdorf, Römerbad
 Levi, W., Hr. m. Fr., Münchweiler, Continental
 Leutner, E., Hr., München, Grüner Wald
 Liebe, A., Hr., Gräfenroda, Dahlheim
 Liebele, H., Hr. m. Fr., Köln, Zur Stadt Biebrich
 Liebling, A., Hr., Goldbach, Taunus-Hotel
 Liedke, H., Hr. m. Fr., Hamburg, Evang. Hospiz
 Loock, E., Hr., Hotel Vogel
 Lorenz, F., Hr. m. Fr., Offenbach, W. Ross
 Lorsch, Chr., Hr., Nagold, Pens. Koch
 Löwenstein, A., Hr., Bocholt, Grüner Wald
 Lücker, K., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Kaiserhof
 Ludecke, R., Hr., Königsflutter, Grüner Wald
 Lüne, R., Hr., Naumburg, Grüner Wald
 Lutke, R., Hr. m. Fr., Portland, Kaiserhof

M.

*Mader, Ch., Hr. m. Fr., London, Hansa-H.
 Malter, A., Frl., Neunkirchen, Hospiz z. hl. Geist
 Man, B., Frl., Wien, Pfälzer Hof
 März, F., Hr. m. Fr., Weissenfels, Weisses Lilien
 Maus, H., Hr. m. Fr., Sorau, Taunus-Hotel
 Mautner, A., Hr., Brünn, Grüner Wald
 Meckel, F., Hr. m. Fr., Diez, Hotel Adler
 Meinschenk, M., Frl., Schöningen, W. Ross
 Meyer, B., Frl., Hamburg, Hotel Kronprinz
 Meyer, J., Hr., Heidelberg, Friedrichshof
 Meyerfeld, J., Hr., Berlin, Grüner Wald
 Mierzern, M., Frl., Breslau, Continental
 v. Mischofski, E., Hr., Düsseldorf, Haus Dambachtal
 Motteck, Th., Hr. m. Fr., Berlin, Englischer Hof
 Moumer, R., Hr., Paris, Hotel Osterhoff
 Müller, E., Hr. Hotelier, Frankfurt, Neuer Adler
 Müller, H., Hr. m. Fr., Mettlach, Continental
 Müller, G., Hr., Kulmbach, Hotel Dahlheim
 Müller, H., Hr. m. Fr., Berlin, Hotel Reichspost-Reichshof
 Müller, F., Hr., Rostock, Schwalbacher Str. 69
 Müller, K., Hr., Zur Stadt Ems
 Münster, H., Frl., Danzig, Schwarzer Bock
 Münzesheimer, A., Hr., München, Grüner Wald

N.

*Nelsen, M., Hr., M.-Gladbach, Pens. Koch
 Neu, L., Hr. m. Fam., Darmstadt, Ritters Hotel
 Neuhof, F., Hr. m. Fr., M.-Gladbach, Pariser Hof
 Neuhaus, H., Hr., Witten, Grüner Wald
 Neumann, F., Hr., Köln, Grüner Wald
 Neunzig, K., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 Nitschke, K., Hr., Dessau, Zwei Böcke
 Nussbaum, P., Frl., Halberstadt, Kronprinz

O.

*Oppenhorst, H., Hr. m. Fr., Bonn, Palast-H.
 Ott, H., Hr., Burgkunstadt, Grüner Wald

P.

*Passmann, O., Hr., Duisburg, Rose
 Passmann, W., Frl. Kommerzienrat, Duisburg, Rose
 Peper, K., Hr. m. Fr., Goldbach, Taunus-Hotel
 Peters, O., Hr. stud., Bonn, Müllerstr. 8
 Plümacher, M., Frl., Ohligs, Quisisana
 Post, A., Frl., Haag, Quisisana
 Preutenborbeck, Cl., Hr. Gutsches, Essen, Palast-Hotel
 Prinz, W., Hr. Dr., Frankfurt, P. Bosholm
 Pryce, C., Frl., Haag, Quisisana
 Pryce, T., Hr., Haag, Quisisana
 Pryce, P., Hr., London, Quisisana
 Przeronski, J., Hr. m. Fam., Lüneville, Zur Stadt Ems

R.

von Raab, O., Frl., Dresden, Weisses Lilien
 Rahe, F., Hr., Rostock, 4 Jahreszeiten
 Raulis, M., Frl., Hannover, Evang. Hospiz
 Reinauer, L., Hr., Bayreuth, Domhotel
 Reinhard, H., Frl., Frankfurt, Schwarzer Bock
 Renker, J., Hr., Frankfurt, Zur Stadt Ems
 Rentzsch, W., Hr., Plauen, Hotel Petri
 Rhumbler, A., Hr. m. Fr., Trier, Grüner Wald
 Richter, O., Hr. Rent. m. Fr., Kattowitz, Domhotel
 Richter, C., Hr., Magdeburg, Grüner Wald
 Riedel, H., Hr. m. Fr., Hamburg, H. Berg
 Rieger, F., Hr. Fabr., Breslau, Continental
 Ritter, R., Ober-Landwirtschaftsrat Dr., Dresden, Taunus-Hotel
 Roche, F., Hr., London, Metropole
 Röckling, G., Hr., Saarbrücken, Bellevue
 Röckling, G., Hr., Saarbrücken, Bellevue
 Rohde-Steinberg, H., Hr. Gutsches, Bonn, Grüner Wald
 Röhm, G., Hr., Buenos Aires, Hotel Adler
 Rohleder, G., Hr., Mannheim, Wellritzstrasse 49

S.

*Rosenbaum, M., Hr., Berlin, Zur Stadt Biebrich
 Rosenthal, L., Hr., Konstanz, Grüner Wald
 Roth, G., Hr., Hotel Nizza
 Rother, B., Hr., Waltersdorf, Taunus-Hotel
 Rothfing, W., Hr., Minden, Mainzer Str. 46
 Rothschild, F., Hr., Frankfurt, Friedrichshof
 Röttgen, H., Hr. m. Fr., Bochum, Goldenes Kreuz
 Rotbulters, S., Hr. Lehr., Frankfurt, Hotel Vogel
 Rudolph, A., Frl., Haag, Hotel Nassau
 Rühl, G., Frl., Hannover, Vier Jahreszeiten
 Rumpe, W., Hr. Oberltn. a. D. m. Fr., Berlin, Hansa-Hotel

T.

Scheibe, A., Hr. m. Fr., Halle, Zum Bären
 Scheidhaeken, A., Hr. m. Fr., München, Wilhelm
 Scheldrich, J., Hr. m. Fr., Oslo, Eden-Hotel
 Schlotmann, L., Frl. Ob.-Reg.-Kat Dr., Saarbrücken, Bellevue
 Schmidt, W., Hr. m. Fr., Magdeburg, Weisses Ross
 Schmidt, F., Hr., Lodz, Schwarzer Bock
 Schmoller, K., Hr. Dir., Berlin, Metropole
 Schorne, O., Hr. m. Fr., Leipzig, Kaiserhof
 Schultz, O., Hr. Geh. Fin.-Kat, Berlin, Hotel Reichspost-Reichshof
 Schuster, A., Hr., München, Schwarzer Bock
 Schute, W., Hr. m. Sohn, Teteringen, Central-Hotel
 Schwandt, A., Frl., Stettin, Hotel Wagner
 Schwarz, M., Hr., Dresden, Goldenes Kreuz
 Scott, G., Hr. m. Fr., London, Hotel Nizza
 Seeter, L., Frl. Dr. med. m. Begl., Oslo, Taunus-Hotel
 Seifert, E., Frl., Meissen, Bellevue
 Sommer, H., Hr. m. Fr., Berlin, H. Nassau
 Sommer, A., Hr., Duisburg, Wellritzstrasse 49
 Spelz, L., Frl., Berlin, Mon Repos
 Spiers, G., Hr., Dresden, Pens. Bosholm
 Spindler, G., Hr., Landsberg, Central-Hot.
 Stark, H., Hr. Fabr., München, H. Nassau
 Stecker, R., Hr., Kamerun, Nerobergstr. 6
 Steck, W., Hr. Ob.-Ing. m. Fr., Freiburg, Evang. Hospiz
 Stein, H., Hr. Förster, Spangenberg, Hotel Reichspost-Reichshof
 Steinert, F., Hr. Fabr., Krefeld, Hansa-Hot.
 Stern, G., Hr., Kiedrich, Hotel Berg
 Stichel, M., Hr., Beuthen, Hotel Nizza
 Stock, O., Hr., Alsfeld, Central-Hotel
 Stockhausen, M., Frl. m. Begl., Königswinter, Hosp. z. hl. Geist
 Stolte, K., Hr., Berlin, Hansa-Hotel
 Strauss, H., Hr., Breslau, Grüner Wald
 Strauss, H., Frl., Oranienstr. 53
 Strüchle, F., Hr. Ing. m. Fr., Ludwigshafen, Goldenes Ross
 Ström-Nielsen, H., Hr., Kopenhagen, Wellritzstrasse 49
 Stulken, W., Hr. m. Fr., Berlin, Einhorn
 Svanp, S., Hr., Amsterdam, Rose
 Szombathy, G., Hr., Kaposvar, Central-Hot.

U.

*Tiemessen, E., Frl. m. Kindern, Frankfurt, Eden-Hotel
 Tierz, E., Frl. m. Schwest., Zürich, Palast-Hotel
 Tödtmann, G., Hr., Berlin, Grüner Wald
 Trenbier, P., Hr. m. Fr., Krakau, Zur Stadt Ems
 Türkin, L., Frl., Zur Stadt Ems

V.

*Uhlmann, A., Hr. Fabr. m. Fam., Grüns, Zum Kochbrunnen
 Uhrig, H., Hr., Köln, Central-Hotel
 Ullrich, O., Hr. Hr. San.-Rat Dr. med., Sanat, Nerotal
 Verwey, A., Hr. Chem. Dr., Haag, Imperial
 Vogt, K., Hr., München, Friedrichstr. 31

W.

Wadle, R., Hr., Münchweiler, Zum Bären
 Walter, B., Hr. m. Fr., Berlin, Hotel Berg
 Wambach, K., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Hotel Reichspost-Reichshof
 Wanninger, L., Hr., Köln, Zur Stadt Ems
 Weber, H., Hr., Hamburg, Union
 Wehrhahn, E., Hr. Ing. m. Fr., Berlin, Metropole
 Weigold, F., Frl., Darmstadt, Quisisana
 Weihe, H., Frl., Freiburg, Quisisana
 Weil, L., Hr., Charlottenburg, Engl. Hof
 Weiss, L., Frl., Hamar, Imperial
 Weiszova, H., Frl., Paris, Zur Stadt Ems
 Weltmann, C., Hr. m. Fr., Bremen, Silvana
 Westermann, W., Hr. Fabr., Neheim, Viktoria-Hotel
 Weth, E., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 Weyer, A., Hr., Haiger, Goldenes Kreuz
 Wolf, E., Frl., Oranienstr. 53
 Wolfram, B., Hr. Stud., Upsala, Kaiser-Friedr.-Ring 30
 Wollmann, P., Hr. Dir. m. Fr. u. Chauff., Hagen, Metropole
 Worn, K., Hr., Baden, Zur Stadt Ems
 Wortmann, C., Hr., Berlin, Zur Stadt Ems
 Wotte, W., Hr., Hamburg, Union
 Wreh, H., Hr., Berlin, Grüner Wald

Z.

*Zacharide, W., Hr. Min.-Rat, Berlin, Hansa-Hotel
 Zehren, Cl., Frl., Koblenz, Neuer Adler
 Zimmermann, K., Hr. Ing., Hamau, Hotel Reichspost-Reichshof

Reisen nach Paris

zum Preise von Mk. 60.- u. Mk. 90.-

Abfahrten: Jede Woche Donnerstag und Freitag. Prospekte u. Teilnehmerkarten

Reisebüro Hillert

Nikolasstr. 10 Telefon 3703

METROPOLE

Jeden Freitag im neuen Festsale:

Gesellschafts-Abend mit Tanz

Beginn 9 Uhr - Gesellschafts-Anzug



Trag' Hähns
 Augengläser
 u. sei mehr wie zufrieden!
 OPTIKER HÖHN
 WIESBADEN Langgasse 3

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal- und Süsswasserbäder, desgl. Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags. Sonn- und Feiertags geschlossen.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, von 8 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
(Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen).
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren von 8 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen Dienstag von 8 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags und Freitag vormittags von 8 bis 1 Uhr.
5. Inhalationen von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
(Römisch-irische Behandlung bis 8 Uhr).

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
An Sonnabenden Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.
• Sonn- und Feiertags geschlossen. •

Führendes Spezialhaus

Qualitäts-
Stahlwaren
für
Luxus u. Bedarf
für die Reise u. Sport

Großschleiferei • Messerschmiede • Reparatur-Werkstätten
G. EBERHARDT, Hofmesserschmied
gegr. 1858 46 LANGGASSE 46 F. 0183

Hotel-Restaurant Dahlheim

Taunusstr. 15 gegenüber dem Kochbrunnen Bes.: Wilh. Koch
Diners—Soupers—Reichhaltige Abendkarte. Prima Ausschank- und Flaschenweine. Königsbacher Pilsener. Zimmer mit Frühstück und voller Pension. Mäßige Preise.

Victor Hetzler

Webergasse 2 Ecke der Vier Jahreszeiten
Reizende Geschenke in grösster Auswahl bei billigsten Preisen.

Einfamilienvilla

Kurhausnähe, in einwandfreiem Zustand, sof. beziehbar, ca. 7—8 Herrschaftszimmer, reichlich Nebenräume sowie Bad und Zentralheizung, hypotheckenfrei zu 40000 M. sofort zu verkaufen durch

Eugen Bier
Immobilien



Nicolasstr. 6
Telefon 7196

Preiswerte Angebote in Immobilien aller Art.
Ständige Gelegenheitskäufe.

Hotel Petri

Taunusstrasse 43 am Kochbrunnen Tel. 2177
Gutbürgerliches Haus
Zimmer Mk. 3.50, mit Verpf. Mk. 6.50.

Masseuse

für alle Massagen
Kellerstr. 7. Part. links
Ecke Stiftstrasse

Fröbel'sche Kindergärtnerin

19 Jahre, evang., sucht
Stell. zu 1—2 Kindern
Ausführl. Angebote u.
Nr. 396 a.d. Badeblatt

SOMMER DER MUSIK

FRANKFURT AM MAIN
11. JUNI — 28. AUGUST

»MUSIK IM LEBEN DER VÖLKER«

INTERNATIONALE AUSSTELLUNG

RICHARD WAGNER-WOCHE 13.—18. Juni

JÜDISCHE MUSIK 14.—16. Juni

WOCHE FÜR KATHOLISCHE KIRCHENMUSIK 19.—24. Juni

MUSIKFEST DER INTERNATIONALEN GESELLSCHAFT FÜR
MODERNE MUSIK 29. Juni—5. Juli

WOCHE FÜR EVANGELISCHE KIRCHENMUSIK 7.—10. Juli

TAGE FÜR MECHANISCHE MUSIK 21.—23. Juli

Leitung: PAUL HINDEMITH

WOCHE FÜR JUGENDMUSIKPFLEGE 24.—28. Juli

KONZERT IN- UND AUSLÄNDISCHER ORCHESTER UNTER
MITWIRKUNG HERVORRAGENDER SOLISTEN UND CHÖRE

INTERNATIONALES ARBEITERMUSIKFEST 31. Juli—5. August

RICHARD STRAUSS-FESTSPIELE UNTER LEITUNG DES
KOMPONISTEN 21.—28. August



Auskunft erteilen:

Die Kurdirektion, sowie die Geschäftsstelle J. Chr. Glücklich, Vertr. d. Nordd.
Lloyd, Wilhelmstr. 56 und die Ausstellungsleitung Frankfurt am Main,
Haus Offenbach, Platz der Republik

Alleinverkauf
der
Herzschuhe

Angulus
der Schuh für
empfindliche Füße

Gratis-Nugget-
Schuhputzsa-
on

Goldschmidt
Langgasse 18

Pedicure, Hühneraugen usw.
werden schmerzlos, rasch und sicher beseitigt durch

HANS DÄHLER

Spezialist für Fusspflege

Alte Kolonnade 45, vor dem Kurhaus

N.B. Behandlung in allen Kreisen, im Jahre 1911 Dank-
schreiben aus der Kaiserl. Familie, Schloss Wiesbaden.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt
in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet
der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet
die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.—22. Tag) macht
sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt
die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Amfliche Personenwagen

Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung.

Restaurant im Staatstheater

Jedermann Zutritt

Kalte oder warme Speisen vor,

während und nach d. Vorstellung

Erstklassige Weine u. Biere

Chr. Klauer

Eiserne Hand

RESTAURANT u. CAFÉ

Mitten im Tannenwald gelegen,

421 m ü. d. M. Eisenbahnstation

der Strecke Wiesbaden-Langenschwalbach

Das ganze Jahr geöffnet

Kalte u. warme Küche zu jeder Tageszeit

Inh.: H. Kraft.

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

**Wiesbadener Natürl.
Kochbrunnen-Quellsalz
und Pastillen**

gegen Katarrhe,
Husten, Heiserkeit,
Verschleimung,
Grippe, Magen-,
Darm- und Ver-
dauungsstörungen



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad,
im Städt. Brunnenkonfior, Webergasse 3
und in allen Apotheken und Drogerien.

PAUL BEGER

Schneider für vornehme Herrenmode

48 Langgasse erster Stock Telephon 8582

Reichhaltiges Lager in englischen und deutschen Stoffen erster Firmen